

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis .....	XIV
Tabellenverzeichnis.....	XXI
Symbolverzeichnis .....	XXIII
<b>A</b>	
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>B</b>	
<b>Opportunistische Konjunkturzyklen .....</b>	<b>8</b>
<b>B.1</b>	
<b>Grundlagen .....</b>	<b>9</b>
<b>B.1.1</b>	
Der Zusammenhang zwischen Ökonomie und Wahlentscheidung .....	10
<b>B.1.2</b>	
Der Zusammenhang zwischen Wahlentscheidung und Wirtschaftspolitik .....	17
<b>B.2</b>	
<b>Opportunistische Konjunkturzyklen bei adaptiven Erwartungen – Die Theorie Politischer Konjunkturzyklen .....</b>	<b>20</b>
<b>B.2.1</b>	
Stimmenmaximierung als dynamisches Optimierungsproblem – Das Nordhaus-Modell .....	21
<b>B.2.1.1</b>	
Das ökonomische und politische System .....	21
<b>B.2.1.2</b>	
Der opportunistische Konjunkturzyklus .....	26
<b>B.2.2</b>	
Kritische Diskussion.....	34
<b>B.3</b>	
<b>Opportunistische Konjunkturzyklen bei rationalen Erwartungen .....</b>	<b>51</b>
<b>B.3.1</b>	
Zur Theorie Politischer Konjunkturzyklen bei rationalen Erwartungen .....	52
<b>B.3.1.1</b>	
Rationale Erwartungen .....	52
<b>B.3.1.2</b>	
Das Nordhaus-Modell bei rationalen Erwartungen und vollständigen Informationen .....	53

B.3.2	Die Theorie Rationaler Politischer Konjunkturzyklen .....	56
B.3.2.1	Ein statisches spieltheoretisches Grundmodell .....	56
B.3.2.1.1	Das ökonomische und politische System .....	56
B.3.2.1.2	Zur Beeinflußbarkeit der Geldpolitik .....	61
B.3.2.1.2.1	Politische und finanzielle Unabhängigkeit .....	62
B.3.2.1.2.2	Einflußmöglichkeiten der Regierung auf die Zentralbank .....	65
B.3.2.1.2.3	Zusammenfassung .....	78
B.3.2.1.3	Möglichkeiten wahltaktischer Manipulationen? .....	81
B.3.2.1.3.1	Die Lösungen des statischen Spiels .....	81
B.3.2.1.3.2	Graphische Interpretation .....	84
B.3.2.1.3.3	Zusammenfassung .....	86
B.3.2.2	Reputation und opportunistische Konjunkturzyklen in dynamischen Spielen .....	87
B.3.2.2.1	Vernachlässigung einer möglichen Wahlniederlage .....	87
B.3.2.2.1.1	Der Reputationsmechanismus .....	87
B.3.2.2.1.2	Bedingungen einer glaubwürdigen Politik .....	88
B.3.2.2.1.3	Der opportunistische Konjunkturzyklus .....	92
B.3.2.2.2	Berücksichtigung einer möglichen Wahlniederlage .....	95
B.3.2.2.2.1	Bedingungen einer glaubwürdigen Politik .....	95
B.3.2.2.2.2	Der opportunistische Konjunkturzyklus .....	99
B.3.2.2.3	Reale Effekte antizipierter Inflation .....	103
B.3.2.2.3.1	Die Berücksichtigung realer Effekte antizipierter Inflation .....	103
B.3.2.2.3.2	Die Lösungen des statischen Spiels .....	105
B.3.2.2.3.3	Die Lösungen des Superspiels .....	106
B.3.2.2.3.4	Der opportunistische Konjunkturzyklus im Rahmen des Superspiels .....	107
B.3.2.2.4	Zusammenfassung .....	110
B.3.2.3	Signalspiele und Kompetenzzyklen .....	111
B.3.2.3.1	Erweiterungen gegenüber dem Grundmodell .....	111
B.3.2.3.2	Gleichgewicht bei vollständigen Informationen .....	115
B.3.2.3.3	Signalgleichgewichte und opportunistische Konjunktur- zyklen bei unvollständigen Informationen .....	116
B.3.2.3.3.1	Nutzen und Kosten des Signalisierens .....	116
B.3.2.3.3.2	Das separierende Gleichgewicht .....	119
B.3.2.3.3.3	Das poolende Gleichgewicht .....	127
B.3.2.3.4	Zusammenfassung .....	131

B.3.2.4	Kritische Diskussion.....	136
<b>B.4</b>	<b>Lassen sich opportunistische Konjunkturzyklen vermeiden?.....</b>	<b>147</b>
<b>B.5</b>	<b>Zusammenfassende Würdigung der Theorien opportunistischer Konjunkturzyklen .....</b>	<b>156</b>
<b>C</b>	<b>Ideologische Konjunkturzyklen.....</b>	<b>160</b>
<b>C.1</b>	<b>Grundlagen .....</b>	<b>161</b>
C.1.1	Die Präferenzordnung der Wähler.....	162
C.1.2	Klassifizierung der Parteien und Regierungen .....	166
C.1.3	Wählen Wähler ideologisch? .....	172
<b>C.2</b>	<b>Ideologische Konjunkturzyklen bei adaptiven Erwartungen – Die Klienteltheorie .....</b>	<b>176</b>
C.2.1	Ein Simulationsmodell von Hibbs und Dennis .....	178
C.2.1.1	Das ökonomische und politische System .....	178
C.2.1.2	Der ideologische Konjunkturzyklus.....	180
C.2.1.3	Zusammenfassung und Ergänzungen .....	184
C.2.2	Ideologische Konjunkturzyklen als Ergebnis eines optimierenden Politikerverhaltens .....	186
C.2.2.1	Das ökonomische und politische System .....	186
C.2.2.2	Der ideologische Konjunkturzyklus.....	187
C.2.2.3	Zusammenfassung .....	192
C.2.3	Kritische Diskussion.....	193
<b>C.3</b>	<b>Ideologische Konjunkturzyklen bei rationalen Erwartungen .....</b>	<b>202</b>
C.3.1	Zur Klienteltheorie bei rationalen Erwartungen .....	203
C.3.2	Die Rationale Klienteltheorie .....	208
C.3.2.1	Ein verallgemeinertes Grundmodell von Alesina .....	208
C.3.2.1.1	Das ökonomische und politische System .....	208
C.3.2.1.2	Der ideologische Konjunkturzyklus.....	216
C.3.2.1.3	Zusammenfassung .....	227

C.3.2.2	Wahlunsicherheit und Wahlsiegwahrscheinlichkeit .....	229
C.3.2.2.1	Ursachen der Wahlunsicherheit .....	229
C.3.2.2.2	Die Wahlsiegwahrscheinlichkeit bei prospektivem Wahlverhalten .....	231
C.3.2.2.3	Die Wahlsiegwahrscheinlichkeit bei retrospektivem Wahlverhalten .....	235
C.3.2.2.4	Zusammenfassung .....	242
C.3.2.3	Politische Schocks .....	244
C.3.2.3.1	Die Berücksichtigung dauerhafter Wahlunsicherheit .....	245
C.3.2.3.2	Der ideologische Konjunkturzyklus .....	247
C.3.2.3.3	Konsequenzen einer variablen Wahlwahrscheinlichkeit .....	258
C.3.2.3.4	Konsequenzen eines Tarifabschlusses nach den Wahlen .....	259
C.3.2.3.5	Zusammenfassung .....	261
C.3.2.4	Ökonomische Schocks .....	264
C.3.2.4.1	Schocks nach Abschluß der Tarifverträge .....	264
C.3.2.4.2	Schocks vor Abschluß der Tarifverträge .....	271
C.3.2.4.3	Zusammenfassung .....	277
C.3.2.5	Reale Effekte antizipierter Inflation .....	278
C.3.2.5.1	Die Berücksichtigung realer Effekte antizipierter Inflation .....	278
C.3.2.5.2	Der ideologische Konjunkturzyklus .....	278
C.3.2.5.3	Zusammenfassung .....	284
C.3.2.6	Persistenz der Arbeitslosigkeit .....	285
C.3.2.6.1	Die Berücksichtigung persistenter Arbeitslosigkeit in einem vereinfachten Modell .....	286
C.3.2.6.2	Der ideologische Konjunkturzyklus .....	290
C.3.2.6.2.1	Einperiodiger Zeithorizont der Regierung .....	290
C.3.2.6.2.2	Unendlicher Zeithorizont der Regierung .....	296
C.3.2.6.2.3	Persistenz und Wahlsiegwahrscheinlichkeit .....	302
C.3.2.6.3	Zusammenfassung .....	306
C.3.2.7	Kritische Diskussion .....	308
C.4	<b>Lassen sich ideologische Konjunkturzyklen vermeiden?</b> .....	316
C.4.1	Parteienkooperation .....	316
C.4.1.1	Ein vereinfachtes Modell der Rationalen Klienteltheorie .....	317

C.4.1.2	Kooperation im Rahmen eines Wiederholungsspiels.....	318
C.4.1.2.1	Die Entscheidung zur Kooperation .....	319
C.4.1.2.2	Die Entscheidung zur Täuschung.....	326
C.4.1.2.3	Die Glaubwürdigkeit von Kooperationen.....	331
C.4.1.3	Kooperation im Rahmen eines Superspiels .....	333
C.4.1.3.1	Die Entscheidung zur Kooperation .....	333
C.4.1.3.2	Die Entscheidung zur Täuschung.....	333
C.4.1.3.3	Die Glaubwürdigkeit von Kooperationen.....	337
C.4.1.4	Zusammenfassung .....	339
C.4.2	Errichtung einer unabhängigen Zentralbank.....	341
C.4.2.1	Ein ultrakonservativer, unabhängiger Zentralbanker .....	341
C.4.2.2	Ein unabhängiges geldpolitisches Entscheidungs- gremium .....	343
C.4.3	Vertragliche und sonstige Möglichkeiten .....	347
<b>C.5</b>	<b>Zusammenfassende Würdigung der Theorien ideologischer Konjunkturzyklen .....</b>	<b>351</b>
<b>D</b>	<b>Schlußbemerkungen.....</b>	<b>355</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>359</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>367</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>385</b>

# Verzeichnis der Abbildungen

A-1	Die Entwicklung der Staatsquote. ....	2
A-2	Eine Übersicht über die Formen politisch verursachter Konjunkturzyklen. ....	4
A-3	Ein Überblick über den Aufbau der Arbeit. ....	5
B.1-1	Das Grundschema der Modelle opportunistischer Konjunkturzyklen. ....	9
B.1.1-1	Die Themenschwerpunkte der Bundesbürger. ....	12
B.1.1-2	Der Zusammenhang zwischen Popularitäts- und Wahlfunktionen. ....	15
B.1.2-1	Die Medianwählerposition. ....	19
B.2.1-1	Die kurz- und die langfristige Phillipskurve. ....	22
B.2.1-2	Nordhaus-Modell - Die Präferenzfunktion der Wähler in räumlicher Darstellung. ....	24
B.2.1-3	Nordhaus-Modell - Die Präferenzfunktion der Wähler in Indifferenzkurvendarstellung. ....	24
B.2.1-4	Nordhaus-Modell - Opportunistische Zyklen der Arbeitslosenquote im Zeitablauf. ....	29
B.2.1-5	Nordhaus-Modell - Opportunistische Zyklen der Inflationsrate im Zeitablauf. ....	29
B.2.1-6	Nordhaus-Modell - Konvergenz des Inflationszyklus im Zeitablauf. ....	30
B.2.1-7	Nordhaus-Modell - Der opportunistische Zyklus im Phillipsraum. ....	32
B.2.2-1	Fair-Modell - Die stimmenmaximierende und die tatsächliche Politik in den USA. ....	41
B.2.2-2	Die Parteipräferenzen der Gewerkschaften und Wirtschaftsverbände. ....	49
B.3.1-1	Nordhaus-Modell bei rationalen Erwartungen – Phillipsraum. ....	54
B.3.2-1	Barro-Gordon-Modell - Die Kostenfunktion in räumlicher Darstellung. ....	59

B.3.2-2	Barro-Gordon-Modell - Die Kostenfunktion in Isokostenliniendarstellung. ....	59
B.3.2-3	Möglichkeiten und Faktoren der Einflußnahme auf Zentralbanken. ....	65
B.3.2-4	Der Anteil der Zentralbankratsmitglieder gleicher politischer Herkunft. ....	70
B.3.2-5	Der Anteil der Direktoriumsmitglieder gleicher politischer Herkunft. ....	70
B.3.2-6	Der Anteil der aus dem politischen Sektor stammenden Zentralbankratsmitglieder. ....	72
B.3.2-7	Barro-Gordon-Modell - Die Lösungen des statischen Spiels im Phillipsraum. ....	85
B.3.2-8	Barro-Gordon-Modell - Der Bereich glaubwürdiger Politik. ....	91
B.3.2-9	Barro-Gordon-Modell - Eine Möglichkeit zur wahltaktischen Manipulation. ....	93
B.3.2-10	Unsichere Wiederwahl - Die Untergrenze des Glaubwürdigkeitsbereichs im Zeitablauf. ....	98
B.3.2-11	Unsichere Wiederwahl - Der Bereich glaubwürdiger Politik im Zeitablauf. ....	99
B.3.2-12	Unsichere Wiederwahl - Opportunistische Zyklen der Inflationsrate im Zeitablauf. ....	101
B.3.2-13	Unsichere Wiederwahl und Tobineffekt - Opportunistische Zyklen der Inflationsrate im Zeitablauf. ....	109
B.3.2-14	Unsichere Wiederwahl und Tobineffekt - Opportunistische Zyklen der Arbeitslosenquote im Zeitablauf. ....	109
B.3.2-15	Kompetenzzyklen - Der opportunistische Zyklus im Phillipsraum bei einem separierenden Gleichgewicht. ....	125
B.3.2-16	Kompetenzzyklen - Der opportunistische Zyklus im Phillipsraum bei einem poolenden Gleichgewicht. ....	130
B.3.2-17	Kompetenzzyklen - Die Gleichgewichte in Abhängigkeit des autonomen Regierungsnutzens. ....	133
B.4-1	Langfristbetrachtung des Nordhaus-Modells. ....	147
B.4-2	Landtagswahlen in der Bundesrepublik Deutschland im Zeitraum von 1949 bis 1999. ....	151

C.1-1	Das Grundschema der Modelle ideologischer Konjunkturzyklen.....	161
C.1.1-1	Die Popularität der U.S.-Präsidenten innerhalb bestimmter Einkommensklassen (1969-1975).....	164
C.1.1-2	Die Popularität der U.S.-Präsidenten innerhalb bestimmter Berufsgruppen (1969-1975). ....	164
C.1.2-1	Ideologien als Folge bi-modaler Politikpräferenzen der Wähler.....	167
C.1.3-1	Die Wählerunterstützung für die SPD nach Berufsgruppen. ....	173
C.1.3-2	Die Wählerunterstützung für die CDU nach Berufsgruppen. ....	174
C.2-1	Die durchschnittlichen Inflationsraten in bezug zum Anteil von Linksparteien an den Regierungen.....	177
C.2-2	Die durchschnittlichen Arbeitslosenquoten in bezug zum Anteil von Linksparteien an den Regierungen. ....	177
C.2.1-1	Hibbs-Dennis-Modell - Ideologische Konjunkturzyklen im Zeitablauf bei Regierungswechseln.....	181
C.2.1-2	Hibbs-Dennis-Modell - Die langfristigen Auswirkungen eines einmaligen Regierungswechsels von einer Rechts- zu einer Linkspartei.....	183
C.2.1-3	Hibbs-Dennis-Modell - Die langfristigen Auswirkungen eines einmaligen Regierungswechsels von einer Links- zu einer Rechtspartei.....	183
C.2.2-1	Ideologische Zyklen im Zeitablauf mit Regierungswechseln bei optimierendem Politikerverhalten und adaptiven Erwartungen.....	190
C.2.2-2	Der ideologische Zyklus einer Linksregierung im Phillipsraum bei optimierendem Politikerverhalten und adaptiven Erwartungen.....	191
C.2.2-3	Der ideologische Zyklus einer Rechtsregierung im Phillipsraum bei optimierendem Politikerverhalten und adaptiven Erwartungen.....	191
C.2.3-1	Die Erwerbstätigen nach Berufsgruppen.....	198

C.3.1-1	Ideologische Zyklen bei rationalen Erwartungen und vollständigen Informationen im Zeitablauf.....	205
C.3.1-2	Der ideologische Zyklus im Phillipsraum bei rationalen Erwartungen und vollständigen Informationen.....	206
C.3.2-1	Grundmodell - Die Kostenfunktion einer Linkspartei in räumlicher Darstellung.....	212
C.3.2-2	Grundmodell - Die Kostenfunktion einer Rechtspartei in räumlicher Darstellung.....	212
C.3.2-3	Grundmodell - Die Kostenfunktion einer Linkspartei in Isokostenliniendarstellung.....	213
C.3.2-4	Grundmodell - Die Kostenfunktion einer Rechtspartei in Isokostenliniendarstellung.....	213
C.3.2-5	Grundmodell - Ideologische Zyklen im Zeitablauf ohne Regierungswechsel. ....	223
C.3.2-6	Grundmodell - Ideologische Zyklen im Zeitablauf mit Regierungswechseln. ....	224
C.3.2-7	Grundmodell - Der ideologische Zyklus einer Linkspartei im Phillipsraum.....	226
C.3.2-8	Grundmodell - Der ideologische Zyklus einer Rechtspartei im Phillipsraum.....	226
C.3.2-9	Wahlunsicherheit - Mögliche Präferenzintervalle der Wähler in bezug auf die Inflationsrate.....	230
C.3.2-10	Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei endogenisierten Wahlsiegschancen (Fall 1).....	240
C.3.2-11	Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei endogenisierten Wahlsiegschancen (Fall 3).....	241
C.3.2-12	Politische Schocks - Ideologische Zyklen der Inflationsrate im Zeitablauf ohne Regierungswechsel.....	252
C.3.2-13	Politische Schocks - Ideologische Zyklen der Arbeitslosenquote im Zeitablauf ohne Regierungswechsel.....	254
C.3.2-14	Politische Schocks - Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei vorhergesehenen und unvorhergesehenen Regierungswechseln.....	255
C.3.2-15	Politische Schocks - Der ideologische Zyklus im Phillipsraum unter einer anfänglichen Linkspartei.....	257

C.3.2-16 Politische Schocks - Der ideologische Zyklus im Phillipsraum unter einer anfänglichen Rechtsregierung.....	257
C.3.2-17 Politische Schocks - Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei einer zum regulären Wahltermin hin steigenden Wahlwahrscheinlichkeit.....	259
C.3.2-18 Politische Schocks - Ideologische Zyklen im Grundmodell und bei verändertem Zeitablauf.....	261
C.3.2-19 Ökonomische Schocks - Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei Regierungswechseln und Schocks nach Abschluß der Tarifverträge.....	267
C.3.2-20 Ökonomische Schocks - Der ideologische Zyklus einer Linksregierung im Phillipsraum bei Schocks nach Abschluß der Tarifverträge.....	269
C.3.2-21 Ökonomische Schocks - Der ideologische Zyklus einer Rechtsregierung im Phillipsraum bei Schocks nach Abschluß der Tarifverträge.....	269
C.3.2-22 Ökonomische Schocks - Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei Regierungswechseln und Schocks vor Abschluß der Tarifverträge.....	275
C.3.2-23 Ökonomische Schocks - Der ideologische Zyklus einer Linksregierung im Phillipsraum bei Schocks vor Abschluß der Tarifverträge.....	276
C.3.2-24 Ökonomische Schocks - Der ideologische Zyklus einer Rechtsregierung im Phillipsraum bei Schocks vor Abschluß der Tarifverträge.....	276
C.3.2-25 Tobineffekt - Ideologische Zyklen im Zeitablauf ohne Regierungswechsel.....	281
C.3.2-26 Tobineffekt - Der ideologische Zyklus einer Linksregierung im Phillipsraum.....	283
C.3.2-27 Tobineffekt - Der ideologische Zyklus einer Rechtsregierung im Phillipsraum.....	283
C.3.2-28 Entwicklung der Arbeitslosenquote und der NAIRU in der Bundesrepublik Deutschland.....	285
C.3.2-29 Normalfall, Persistenz und Hysterisis.....	289

C.3.2-30	Persistente Arbeitslosigkeit - Der ideologische Zyklus einer Linksregierung im Phillipsraum. ....	294
C.3.2-31	Persistente Arbeitslosigkeit - Der ideologische Zyklus einer Rechtsregierung im Phillipsraum. ....	294
C.3.2-32	Persistente Arbeitslosigkeit - Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei einem unendlichen Zeithorizont der Regierung. ....	301
C.3.2-33	Persistente Arbeitslosigkeit - Die durchschnittliche Arbeitslosenquote einer Legislaturperiode in Abhängigkeit der Persistenzrate h. ....	301
C.3.2-34	Persistente Arbeitslosigkeit - Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei endogener Wahlsiegwahrscheinlichkeit (Fall 1). ....	304
C.3.2-35	Persistente Arbeitslosigkeit - Ideologische Zyklen im Zeitablauf bei endogener Wahlsiegwahrscheinlichkeit (Fall 3). ....	305
C.4.1-1	Die Kooperationsentscheidung einer Linkspartei. ....	323
C.4.1-2	Die Kooperationsentscheidung einer Rechtspartei. ....	323
C.4.1-3	Kooperation und Nichtkooperation im Phillipsraum. ....	325
C.4.1-4	Die Täuschungsentscheidung einer Linkspartei. ....	330
C.4.1-5	Die Täuschungsentscheidung einer Rechtspartei. ....	330
C.4.1-6	Kooperation und Täuschung im Phillipsraum. ....	331
C.4.1-7	Mehrkosten der Täuschung in der ersten Legislaturperiodenhälfte. ....	335
C.4.1-8	Mehrkosten der Täuschung in der zweiten Legislaturperiodenhälfte. ....	335
C.4.1-9	Strategienwahl der Parteien in Abhängigkeit von der Diskontierungsrate. ....	338
C.4.1-10	Der Zusammenhang zwischen der Länge der Bestrafungsperiode und der kritischen Diskontierungsrate. ....	340
C.4.3-1	Verteilung von Lohnkontrakten in den USA mit einer Laufzeit bis zu zwei Jahren im Zeitraum von 1961-1992. ....	348
C.4.3-2	Verteilung von Lohnkontrakten in den USA mit einer Laufzeit über zwei Jahren im Zeitraum von 1961-1992. ....	348

**Anhang**

1-1	Nordhaus-Zyklus bei unsicherem Wahldatum I. ....	359
1-2	Nordhaus-Zyklus bei unsicherem Wahldatum II. ....	359
1-3	Nordhaus-Zyklus bei unsicherem Wahldatum III. ....	360
1-4	Nordhaus-Zyklus bei unsicherem Wahldatum IV. ....	360
3-1	Die Anzahl der Governors, die von dem gleichen Präsidenten ernannt wurden. ....	363
3-2	Die Anzahl der Governors, die von Präsidenten der gleichen Partei ernannt wurden. ....	363

# Verzeichnis der Tabellen

B.2-1	Die Grundmodelle Politischer Konjunkturzyklen im Überblick. ....	20
B.3.2-1	Faktoren der Zentralbankunabhängigkeit: Kompetenzregelungen. ....	63
B.3.2-2	Faktoren der Zentralbankunabhängigkeit: Finanzierung von Staatshaushaltsdefiziten. ....	64
B.3.2-3	Faktoren der Zentralbankunabhängigkeit: Die Stellung des Zentralbankpräsidenten. ....	67
B.3.2-4	Barro-Gordon-Modell - Die Kostenmatrix. ....	84
B.3.2-5	Barro-Gordon-Modell - Die Lösungen des statischen Spiels. ....	86
B.3.2-6	Barro-Gordon-Modell - Der Bereich glaubwürdiger Politik und die beste Regel. ....	90
B.3.2-7	Unsichere Wiederwahl - Der Bereich glaubwürdiger Politik und die beste Regel. ....	96
B.3.2-8	Unsichere Wiederwahl und Tobineffekt - Der Bereich glaubwürdiger Politik und die beste Regel. ....	107
B.3.2-9	Kompetenzzyklen - Der Zeitablauf in der Legislaturperiode. ....	113
B.4-1	Der Zusammenhang zwischen dem Wahlsystem und der Regierungsform. ....	154
C.1.1-1	Die Popularität der U.S.-Präsidenten innerhalb bestimmter Berufsgruppen in Abhängigkeit der makroökonomischen Entwicklung (1961-1979). ....	165
C.1.1-2	Grenzzraten der Substitution zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit bei unterschiedlichen Berufsgruppen in den USA (1961-1979). ....	166
C.1.2-1	Unterschiede in den wirtschaftspolitischen Zielsetzungen der Parteien. ....	168
C.1.2-2	Denkbare Unterschiede des wirtschaftspolitischen Instrumenteneinsatzes der Parteien. ....	169
C.3.2-1	Grundmodell - Der Zeitablauf in der Legislaturperiode. ....	216

C.3.2-2	Wahlunsicherheit - Die Verteilung der bliss points der Wähler.....	230
C.3.2-3	Der Zeitablauf in der Legislaturperiode bei Schocks nach Abschluß der Tarifverträge. ....	234
C.3.2-4	Bestimmungsfaktoren der Wahlsiegwahrscheinlichkeit der Linkspartei.....	237
C.3.2-5	Politische Schocks - Der Zeitablauf in der Legislaturperiode bei unsicherem Wahltermin.....	246
C.3.2-6	Politische Schocks - Der Einfluß des Informationsstandes der Wähler auf die Inflationsrate und die Arbeitslosenquote. ....	251
C.3.2-7	Der Zusammenhang zwischen der Regierungsform und der durchschnittlichen Amtszeit von Regierungen (1950-1990). ....	262
C.3.2-8	Ökonomische Schocks - Der Zeitablauf in der Legislaturperiode bei Schocks vor Abschluß der Tarifverträge. ....	271
C.4.1-1	Entscheidungsmatrix einer Linkspartei.....	319

## Anhang

2-1	Die Amtszeiten der Mitglieder des Board of Governors seit 1948.....	361
4-1	Vergleich der Unabhängigkeitsindizes im Hinblick auf die Fed und die Bundesbank. ....	364
6-1	Ideologisch-opportunistisches Politikerverhalten .....	366